

## 429098-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Gesamtvergabe Bauleistungen für den Umbau und die Erweiterung  
Feuerwehrhaus Kelsterbach  
OJ S 138/2024 17/07/2024  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kelsterbach

E-Mail: [vergabe@w2k.de](mailto:vergabe@w2k.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Gesamtvergabe Bauleistungen für den Umbau und die Erweiterung Feuerwehrhaus Kelsterbach

Beschreibung: Gesamtvergabe Bauleistungen für den Umbau und die Erweiterung Feuerwehrhaus Kelsterbach

Kennung des Verfahrens: c7585bc2-a01e-4073-9495-08fa92525769

Interne Kennung: 23/147 Kelsterbach

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Anzahl der zum Verfahren zuzulassenden Unternehmen wird gemäß § 3b EU Abs. 3 Nr. 3 i.V.m. Abs. 2 Nr. 3 VOB/A EU auf 5 begrenzt.

\_\_\_\_\_ Klarstellender Hinweis: Systemtechnisch ist als Mindestanzahl der zur zweiten Phase der Verfahrens einzuladenden Bewerber ein Wert über 2 einzugeben. Korrekt ist: Es wird mindestens 1 Bewerber zur zweiten Phase der Verfahrens eingeladen.

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Groß-Gerau (DE717)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YMEH3TY 1. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens unvollständige, unklare oder fehlerhafte Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Teilnahmeantrags /Angebots oder die Preisermittlung beeinflussen können, so hat das Unternehmen den Auftraggeber unverzüglich, jedoch spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahme-/Angebotsfrist darauf hinzuweisen bzw. entsprechende Fragen zu stellen. \_\_\_\_\_ 2. Der

Auftraggeber kann von der Beantwortung von Fragen absehen, die nach diesem Zeitpunkt gestellt werden. \_\_\_\_\_ 3. Fragen und Antworten werden ausschließlich über das Vergabeportal dtvp.de abgewickelt. Mündliche oder telefonische Auskünfte sind unverbindlich. \_\_\_\_\_ 4. Es liegt im Verantwortungsbereich der Unternehmen, sich eigenständig Kenntnis über evtl. Fragen, Antworten, Ergänzungen oder Korrekturen der Vergabeunterlagen zu verschaffen, die im Vergabeportal dtvp eingestellt werden. \_\_\_\_\_ 5. Auf die Information zur Nutzung der EVergabe wird hingewiesen (Bestandteil der Vergabeunterlagen).

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126  
GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:  
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gesamtvergabe Bauleistungen für den Umbau und die Erweiterung Feuerwehrhaus  
Kelsterbach

Beschreibung: Das derzeitige Feuerwehrhaus der Stadt Kelsterbach (Bj. 1975) entspricht hinsichtlich Gebäudestruktur, notwendigen Nutz- und Verkehrsflächen sowie der gebäudetechnischen Ausrüstung im Wesentlichen nicht mehr den gültigen rechtlichen Anforderungen und dem aktuellen Stand der Technik. Daher sollen einzelne Teile des Bestandsgebäudes saniert, die bestehende Fahrzeughalle mit Schlauchturm abgebrochen und an gleicher Stelle eine größere moderne Fahrzeughalle mit einem angrenzenden Umkleide-, Werkstattbereich im Erdgeschoss und einem Verwaltungstrakt im ersten Obergeschoss neu errichtet werden. Das herzustellende Objekt hat eine Bruttogrundfläche von rd. 5.000 m<sup>2</sup>. Der Neubauanteil beträgt ca. 75%. Das Vorhaben ist in die folgenden 3 Bauteile gegliedert: BT 1: Bestehender Gebäudeteil der im Erdgeschoss und im Untergeschoss umgebaut und saniert wird. Im Erdgeschoss Nutzflächen der Feuerwehr (u.a. Schulungsraum, Jugendfeuerwehr, Lagerflächen) und im Untergeschoss Technikräume. In den Obergeschossen sind Wohnungen für Feuerwehrkameraden, die nicht zum Projektumfang gehören und während der Bauausführung bewohnt bleiben. \_\_\_\_\_ BT 2: 1-geschossiger, durch die Feuerwehr genutzter nichtunterkellertes Bestandsgebäudeteil, der saniert und umgebaut wird. Künftige Nutzungen: Foyer, Küche, Lager, Aufenthaltsraum, WC-Bereich, Büro Stadtbrandinspektor. \_\_\_\_\_ BT 3: Bestehende Fahrzeughalle mit Keller. Die Fahrzeughalle wird abgebrochen und durch einen L-förmigen, 2-geschossigen Neubau mit u. a. Fahrzeughalle, Waschhalle, Funkzentrale, Stabsraum, Sozial-, Verwaltungs-, Werkstatt- und Lagerbereichen ersetzt. \_\_\_\_\_ Die Freianlagen sind übergreifend für alle drei Bauteile vollständig neu herzustellen. Zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft während der Bauausführung zieht die Feuerwehr in einen Interimskomplex auf dem gleichen Grundstück. Der Interimskomplex besteht aus einer Fahrzeughalle und 2 Containeranlagen und ist bereits weitestgehend fertiggestellt. Vom zukünftigen Auftragnehmer sind alle notwendigen Werkplanungs-, Organisations-, Koordinations- und Bauleistungen geschuldet, die erforderlich sind, um das künftige Feuerwehrhaus schlüsselfertig, betriebsbereit und verkehrssicher herzustellen und zu übergeben. Im Übrigen wird auf die Baubeschreibung nebst Anlagen verwiesen. Der Abbruch von Bestandsfahrzeughalle und Schlauchturm sowie die Entkernungs- und Abbrucharbeiten in den zu sanierenden und umzubauenden Bestandsbauteilen BT 1 u. 2 sind nicht Gegenstand der zu vergebenden Leistungen und werden bereits im Vorfeld ausgeführt. Weiterhin ist die lose Ausstattung des Gebäudes nicht Leistungsbestandteil. Weitere Einzelheiten finden sich in den Vergabeunterlagen / der Leistungsbeschreibung.

Interne Kennung: 23/147 Kelsterbach

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Groß-Gerau (DE717)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Gesetzliche Ausschlussgründe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen unter Verwendung der Formularsammlung zur Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 Abs. 1 GWB bzw. § 6e EU VOB/A mit seinem Teilnahmeantrag einzureichen (§ 6 EU Abs. 1 VOB/A).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Gesetzliche Ausschlussgründe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung (gültig bzw. nicht älter als 6 Monate seit Veröffentlichung der Bekanntmachung in EU-Amtsblatt) der tariflichen Sozialkasse/Krankenkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Gesetzliche Ausschlussgründe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung (gültig bzw. nicht älter als 6 Monate seit Veröffentlichung der Bekanntmachung in EU-Amtsblatt) des Finanzamts bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Gesetzliche Ausschlussgründe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktuelle Unbedenklichkeitserklärung /Nachweis über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (gültig bzw. nicht älter als 6 Monate seit Veröffentlichung der Bekanntmachung in EU-Amtsblatt).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erklärung gem. Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung unter Verwendung der Formularsammlung zum Verbot der Beteiligung russischer Unternehmen nach Maßgabe des 5. EU-Sanktionspakets in Verbindung mit Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung in Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auszug aus dem einschlägigen Register (Berufs- oder Handelsregister) nicht älter als 6 Monate (seit Veröffentlichung der Bekanntmachung im EU-Amtsblatt), soweit entsprechende gesetzliche Registerpflichten bestehen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamtumsatz des Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre gemäß Formularsammlung (§ 6a EU Nr. 2 S. 1 lit. c) S. 1 VOB/A). Der Bewerber muss in den drei letzten abgeschlossenen Kalenderjahren (2021, 2022, 2023) einen durchschnittlichen Jahresumsatz von mindestens 18 Mio. Euro netto generiert haben (§ 6a EU Nr. 2 S. 1 lit. c) S. 2 VOB/A. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage einer Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen zu verlangen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften werden die Umsätze zusammengerechnet.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Haftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis bestehender Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut mit einer Mindesthöhe von 5 Mio. Euro für Personen- und Sachschäden. Die vorstehend genannten Deckungsbeträge müssen pro Versicherungsjahr mindestens zwei Mal zur Verfügung stehen. Im Falle einer geringeren Deckung der Haftpflichtversicherung ist zunächst eine Eigenerklärung gem. Formularsammlung ausreichend, dass im Auftragsfall die Deckungssumme entsprechend erhöht werden kann. Auf Anforderung ist eine entsprechende Bestätigung der Versicherung einzureichen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss der Nachweis von jedem Mitglied erbracht werden.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Freistellungsbescheinigung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (gültig bzw. nicht älter als 6 Monate seit Veröffentlichung der Bekanntmachung in EU-Amtsblatt).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es maximal 3 Referenzen bewertet. Referenzen werden bewertet, wenn sie die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: - Fertigstellung der Baumaßnahme nach dem 01.01.2015 - Bruttogeschoßfläche  $\geq$  4.000 qm Der Inhalt der Eigenerklärung richtet sich nach den Vorgaben gemäß Formblatt (siehe Formularsammlung). Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d.h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Die Anzahl der zum Verfahren zuzulassenden Unternehmen wird gemäß § 3b EU Abs. 3 Nr. 3 i.V.m. Abs. 2 Nr. 3 VOB/A EU auf 5 begrenzt. Wenn mehr Teilnehmer als die oben angegebene Bewerberzahl die gestellten

Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen, wird die Rangfolge der Bewerber gemäß der folgenden Bewertungstabellen ermittelt. Die fünf Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert. Bei Punktegleichstand entscheidet die größte Bruttogeschossfläche (Summe der eingereichten und zu wertenden Referenzen).

\_\_\_\_\_ Kategorie 1 a: Je aufgeführte Feuerwehrwache, realisiert als Generalunternehmer\* - 5 Punkte \_\_\_\_\_ Kategorie 1 b: Je Projekt gemäß Kategorie 1a mit Kombination aus Umbau-/Sanierungsanteil und Neubauanteil für Feuerwehrwachen, realisiert als Generalunternehmer\* - 7 Punkte \_\_\_\_\_ Kategorie 2 a: Je aufgeführtes Gebäude für vergleichbare Objektarten für Rettungs- und Hilfsdienste (z.B. Rettungswachen, Polizei, THW), realisiert als Generalunternehmer\* - 3 Punkte \_\_\_\_\_ Kategorie 2 b: Projekt gemäß Kategorie 2 a) mit Kombination aus Umbau-/Sanierungsanteil und Neubauanteil für Rettungs- und Hilfsdienste (z.B. Rettungswachen, Polizei, THW), realisiert als Generalunternehmer\* - 5 Punkte \_\_\_\_\_ Kategorie 3 a: Je aufgeführtes sonstiges Gebäude mit Ausnahme von Wohnbauten, einfachen Hallen und einfachen Gebäuden realisiert als Generalunternehmer\* - 1 Punkt \_\_\_\_\_ Kategorie 3 b: Projekt gemäß Kategorie 3 a) mit Kombination aus Umbau-/Sanierungsanteil und Neubauanteil für sonstige Gebäude mit Ausnahme von Wohnbauten, einfachen Hallen und einfachen Gebäuden, realisiert als Generalunternehmer\* - 2 Punkte \_\_\_\_\_ Kategorie 4: Je aufgeführtes sonstiges Gebäude mit Ausnahme von Wohnbauten, einfachen Hallen und einfachen Gebäuden, mit einem Gesamtleistungsanteil Bau von mehr als 5 relevanten Gewerken wie folgt: Rohbauarbeiten, Dacharbeiten, Fassadenarbeiten, Putzarbeiten, Fens-ter- und Türarbeiten, Trockenbauarbeiten, Malerarbeiten, Estricharbeiten, Fliesenarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Elektroarbeiten, Heizung-/Lüftung-/Sanitär-/Druckluftinstallation, Freianlagenarbeiten - 0,5 Punkte \_\_\_\_\_ \* "Generalunternehmer" bedeutet, dass der Referenzinhaber mindestens alle wesentlichen Leistungen der Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276 selbst oder durch von ihm beauftragte und beaufsichtigte Subunternehmer durchgeführt hat. \_\_\_\_\_ Es können maximal 21 Punkte erreicht werden. Es müssen mindestens 4 Punkte erreicht werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 1,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische Ausstattung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung unter Verwendung der Formularsammlung, dass der Bewerber wir über die erforderliche technische Ausstattung zur ordnungsgemäßen Ausführung der von ihm zu übernehmenden Leistungen verfügt

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEH3TY/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEH3TY>

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

#### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEH3TY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/08/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

#### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Klarstellung zu obiger Angabe: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach Maßgabe des § 16a EU VOB/A und Artikel 56 Abs. 3 RL 2014/24/EU.

#### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Ort des Eröffnungstermins: Trifft nicht zu; Elektronische Submission nach Vier-Augen-Login.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Trifft nicht zu; Elektronische Submission nach Vier-Augen-Login.

#### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtungserklärung unter Verwendung der Formularsammlung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12. Juli 2021, GVBl. S. 338

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen

### 5.1.15. Techniken

#### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

#### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nrn. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160

Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Kelsterbach

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kelsterbach

Registrierungsnummer: 0000

Postanschrift: Mörfelder Str. 33

Stadt: Kelsterbach

Postleitzahl: 65451

Land, Gliederung (NUTS): Groß-Gerau (DE717)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Wurster Weiß Kupfer Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

E-Mail: [vergabe@w2k.de](mailto:vergabe@w2k.de)

Telefon: +49 761211149-42

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: [Vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:Vergabekammer@rpda.hessen.de)

Telefon: +49 615112-6603

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: [Vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:Vergabekammer@rpda.hessen.de)

Telefon: +49 615112-6603

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

#### 8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

### Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 56fcf50e-3423-4d52-a621-1b151ce9ed1a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/07/2024 16:40:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 429098-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 138/2024

Datum der Veröffentlichung: 17/07/2024